

Wettbewerbsbedingungen

46. Bundesfotowettbewerb 2026

in Bad Salzuflen

Stand 15.02.2025 - Copyright © Stiftung Bahn-Sozialwerk (BSW)

1. Teilnahmeberechtigte

- a. Mitglieder der BSW – Foto/Filmgruppen
- b. Alle BSW-Förderer und ihre wirtschaftlich nicht selbstständigen Familienangehörigen.
Diese können sich beteiligen, wenn ihre Werke über eine BSW-Fotogruppe oder direkt an den Ausrichter eingereicht werden.
- c. Jugendliche Teilnehmer und Teilnehmerinnen.
Zu den Jugendlichen wird gezählt, wer am Tag des Einsendeschlusses das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet hat. In diesem Fall ist das Geburtsdatum auf der Bildliste und auf jedem Bildzettel in roter Schrift einzutragen oder rot zu markieren.

2. Wettbewerbsbedingungen

Das Außenformat muss 40 x 50 cm betragen. Die Bilder sind unter Passepartout oder auf stabilem Fotokarton zu montieren, Gesamtstärke max. 2 mm. Wurden die Passepartouts einbelichtet, müssen sie auch auf Fotokarton aufgezogen werden. Den Aufsichtsbildern muss ein Bildzettel am linken unteren Bildrand auf der Rückseite aufgeklebt sein. Der Bildzettel wird über das BSW-Foto- oder BSW-Juryprogramm erstellt.

Die Bilddatei muss mindestens 2.048 Pixel für die lange Bildseite aufweisen.
Sie muss im JPG-Format, Qualität 12 mit eindeutigem Bildnamen zur Verfügung stehen.

Die Gestaltung oder Bearbeitung der Bilder und Bilddateien innerhalb der vorgegebenen Maße ist freigestellt, jedoch müssen alle Bestandteile des Bildes vom Autor stammen.

Bilder die zum Teil oder gänzlich von Bildbestandteilen durch Hinzufügen über wort- oder sprachgenerierten Eingaben erzeugt werden, sind nicht zulässig.

Sofern ein Bild diesen Kriterien nicht entspricht, wird es vom Wettbewerb ausgeschlossen.

Gibt es begründeten Verdacht bei eingereichten oder bereits bewerteten Bildern, werden zur Kontrolle die ursprünglichen Fotografien, die zum Bild geführt haben, durch den Veranstalter angefordert. Das Bild wird nachträglich durch den Veranstalter disqualifiziert, wenn die Recherche der angeforderten Fotografien nicht insgesamt plausibel erscheint. In diesem Fall rücken alle folgenden Bilder um einen Rangplatz nach oben oder das Bild wird bereits bei der Einreichung disqualifiziert.

Weiterführende Informationen bezüglich künstlicher Intelligenz siehe Punkt 15+16.

Die Abgabe derselben Aufnahme unter verschiedenen Themen ist nicht zugelassen. Das gilt auch für die Abgabe von Bildern, die bereits eine Auszeichnung (Medaille, Urkunde oder Annahme) in einem BUFO-Wettbewerb erhalten haben.

3. Wettbewerbscharakter

Die zweijährliche BUFO setzt sich aus sieben einzelnen Themenwettbewerben (+ 7x Jugend) zusammen. Jeder Einzelwettbewerb wird separat bewertet. Nach Abschluss des siebten Einzelwettbewerbs (zzgl. Jugendjurierung) wird ein Gesamtergebnis ermittelt.

4. Themen

Das Wettbewerbsthema eines jeden Einzelwettbewerbs legt der Hauptbeauftragte Foto/Audiovision in Abstimmung mit dem Arbeitsausschuss Foto/AV fest. Es wird spätestens 8 Monate vor Einsendeschluss in der Sammellinse ausgeschrieben.

Die Themen zur BUFO 2026 sind:

A Bahnen und Eisenbahner.

Der Bezug zur Bahn (schienengebundene Fahrzeuge) muss ersichtlich sein.

B Motive nach freier Wahl

X Sonderthema: Musik

Definition des Sonderthemas:

Musik ist instrumentales Leben. Sei es auf der Straße, in Konzertsälen oder bei diversen Veranstaltungen, Musik bewegt in Gesang und Rhythmus. Menschen spielen Musik, einzeln, in kleinen wie in großen Gruppen. Neben klassischen Instrumenten können auch alternativ verwendete Gegenstände dazu beitragen, Töne und Rhythmus zu erzeugen. Schon 4000 vor Christus zupften die Sumerer auf einem Instrument. Grammophon und moderne Wiedergabegeräte sind ebenfalls Bestandteil der Musik wie auch die Niederschrift auf herkömmlichem Papier oder modernen Medien.

Bildkategorien für das Thema A und B:

- 1 Schwarz/Weiß-Papierbilder mit zugehöriger Datei
- 2 Farbpapierbilder mit zugehöriger Datei
- 3 Bilddateien

Monochrome (einfarbige) Bilder werden der Kategorie **S/W-Papierbilder** zugeordnet.

(Eine Abbildung oder Fotografie, die nur Graustufen bzw. Abstufungen einer einzigen Farbe zeigt.)

Polychrome (mehrfarbige), auch teilkolorierte Bilder, werden der Kategorie **Farbpapierbilder** zugeordnet.

Diese Regeln gelten für alle eingereichten Werke, gleich welcher Herstellungsart (Kolorierung, Tonung, Computerbearbeitung oder sonstige Werke).

5. Bilderzahl und Mischung der Bildgruppen

Es können insgesamt 7 Werke eingereicht werden:

- **Thema A**

s/w Aufsichtsbild und zugehörige Datei
Farbe Aufsichtsbild und zugehörige Datei
Datei: 1x Datei s/w oder Farbe

Es ist nicht zwingend in jeder Kategorie nur ein Bild abzugeben, praktisch können auch drei Bilder in einer Kategorie z.B. A1 abgegeben und dafür in A2 oder A3 keine Bilder.

Wer **keine** Aufsichtsbilder zum Thema abgibt, kann in A3 (Dateien) 3x Datei in s/w oder Farbe abgeben.

- **Thema B**

s/w Aufsichtsbild und zugehörige Datei
Farbe Aufsichtsbild und zugehörige Datei
Datei: 1x Datei s/w oder Farbe

Es ist nicht zwingend in jeder Kategorie nur ein Bild abzugeben, praktisch können auch drei Bilder in einer Kategorie z.B. B1 abgegeben und dafür in B2 oder B3 keine Bilder.

Wer **keine** Aufsichtsbilder zum Thema abgibt kann in B3 (Dateien) 3x Datei in s/w oder Farbe abgeben.

- **Thema X** (Sonderthema)
1 Werk aus s/w oder Farbe, Aufsichtsbild und zugehörige Datei
- **Papierbilder und Bilddateien dürfen keinen Hinweis auf den Autor und/oder die Fotogruppe enthalten.**

6. Erfassung der Werke

Alle einzusendenden Werke sind über das jeweils aktuelle BSW-Fotoprogramm zu erfassen. Sofern dies im Einzelfall nicht möglich ist, ist dies mit dem Ausrichter abzustimmen.

Die notwendigen Autoren- und Daten der eigenen Mitglieder stehen den BSW-Fotogruppen zur Verfügung. Zur Erfassung der Einsendungen ist die Ausschreibungsdatei „BUFO 2026.wtb“ erforderlich. Sie und das BSW-Fotoprogramm können von der Homepage <https://www.bsw-foto.org/> heruntergeladen werden.

Jeder Wettbewerbsteilnehmer legt im Programm eine Liste mit seinen Einsendungen an.

Jedes Werk wird automatisch dem Thema „BUFO 2026“ zugeordnet. Es ist um die Kategorie und den Bildtitel zu ergänzen.

Beispiel: Hugo Muster von der Fotogruppe Bietigheim-Bissingen will ein Farbbild im freien Thema mit dem Titel „Geier im Sturzflug“ einreichen. Im ersten Schritt wird Herr Muster im Programm ausgewählt. Danach erscheint eine Eingabemaske.

In der Spalte „Thema“ wird „B“ ausgewählt.

In der Spalte „Kategorie“ wird „2“ ausgewählt.

Es wird automatisch die Bildnummer DE-B2-7002007-01 erzeugt, die sich wie folgt zusammensetzt:

DE	B	2	70	02	007	01
Deutschland	Thema	Kategorie	Bezirk	Foto-Gruppe	Autor	Lfd. Bild-Nr.

In der Spalte „Titel“ ist der Bildtitel einzutragen (maximal 40 Zeichen), sofern die Datei nicht schon benannt wurde.

Einzelheiten hierzu sind im Handbuch zum BSW-Fotoprogramm erläutert. Eventuelle kleine Änderungen bleiben vorbehalten. Die Gruppenleiter werden in diesem Falle rechtzeitig informiert.

7. Bildlisten

Über das Programm ist für jeden Autor eine Bildliste zu erzeugen, in der alle von ihm eingesandten Werke aufgeführt sind. Zum Schluss erstellt der Gruppenleiter mit dem Programm eine Gesamtliste aller teilnehmenden Autoren und Werke der Fotogruppe.

8. Bildzettel

Jedes Papierbild ist mit einem Bildzettel zu versehen.

Er kann über das Programm BSW-Fotoprogramm erstellt und ausgedruckt werden.

Der Bildzettel ist auf der Rückseite des Bildes links unten zu befestigen.

9. Weitergabe an die FISAIC

Die bei der Bundesfotoschau angenommenen Bilder werden, sofern das von der FISAIC zugestandene Kontingent ausreicht, an den FISAIC-Wettbewerb weitergereicht. Sofern es sich um Papierbilder handelt, werden die entsprechenden Autoren über die Gruppenleiter benachrichtigt und um die Zusendung der Werke

im Außenformat 30x40 cm gebeten. Die Bilder sind unter Passepartout oder auf stabilem Fotokarton zu montieren, Gesamtstärke max. 2 mm. Stellt der Autor sein Werk nicht rechtzeitig zur Verfügung, besteht kein Anspruch auf Weitergabe zur FISAIC.

10. Verpackung und Versand

Die Erfassung erfolgt über das BSW-Fotoprogramm. Über das Programm wird eine wtz-Datei erzeugt. Sie enthält alle Informationen samt eingereicher Bilder, die der Ausrichter benötigt. Die wtz-Datei soll so benannt werden, dass der Ausrichter sie der einsendenden Gruppe zuordnen kann: z.B. „BUFO2026_Gruppenname.wtz“.

Aufsichtsbilder sind in einem wiederverwendbaren Karton an den Ausrichter zu senden. Bitte darauf achten, dass auf der Rückseite, immer links unten, der Bildzettel aufgeklebt ist. Bitte auch die Einsendeliste mitsenden.

Die wtz-Datei wird dann auf einen mindestens 32GB USB-Stick vorzugsweise mit den Aufsichtsbildern an den Ausrichter versendet. Der Stick ist notwendig, um die AV-Schauen an die Gruppen zu senden.

Werden die Daten online übertragen, soll nur die wtz-Datei übermittelt werden incl. Einsendeliste als pdf, um unnötigen Datentransfer zu vermeiden.

Die Aufsichtsbilder werden an die genannte Adresse der Ausschreibung verschickt. Es ist auf eine gute und stoßabsorbierende Verpackung zu achten, für Transportschäden der Zulieferer übernehmen wir keine Haftung.

Der Veranstalter schickt eine Bestätigung über den Erhalt der gedruckten Bilder sowie der online übertragenen Dateien. Sollte diese Rückmeldung fehlen, muss der Absender beim Veranstalter nachfragen.

Der Absender-Ansprechpartner ist mit vollständigen Adressdaten (d.h. auch Telefonnummer und E-Mail) anzugeben.

Für die Rücksendung müssen ausgefüllte Adressenaufkleber beigefügt sein.

11. Ermittlung der Preisträger

Die Bewertung erfolgt durch 3 erfahrene und qualifizierte Juroren, die vom Zentralen Fachberater Foto oder entsprechenden Vertretern des BSW berufen werden. Die Jurierung der Aufsichtsbilder erfolgt durch händisches Aufzeigen vor den Juroren.

Die Jurierung der Dateien erfolgt mittels BSW-Jurierungsprogramm in zwei Durchgängen und einer Endbesprechung. Die Verleihung der Preise erfolgt während einer Festveranstaltung der BUFO.

Preise und Auszeichnungen

Die besten Bilder können mit Gold-, Silber- und Bronzemedailles ausgezeichnet werden. Darüber hinaus werden noch Urkunden, Annahmen und evtl. Sonderpreise vergeben.

Für die erfolgreichste Fotogruppe (hier zählen die 5 besten erwachsenen Autoren der Gruppe) und den besten Autor (Erwachsene und Jugendliche getrennt) wird jeweils ein Pokal vergeben.

Berechnungsmodus:

Goldmedaille	= 5 Punkte
Silbermedaille	= 4 Punkte
Bronzemedaille	= 3 Punkte
Urkunde	= 2 Punkte
Annahme	= 1 Punkt

12. Ausrichter und Einsendungen

Der zweijährige Wettbewerb wird vom Hauptbeauftragten Foto/Audiovision zusammen mit seinem Arbeitskreis durchgeführt. Der Wettbewerb wird in der Sammellinse und der Webseite publiziert.

Es wird durch den Veranstalter für eine erfahrene und qualifizierte Jury bestellt.

Einsendeschluss für Aufsichtsbilder und Dateien wird ebenfalls durch die Ausschreibung geregelt.

13. Rechte am Bild

Der Fotograf versichert, dass er alleiniger Urheber der zum Wettbewerb eingereichten Fotoarbeiten ist, über diese und die an ihm bestehenden Nutzungsrechte frei verfügen darf und sämtliche Bilder frei von Rechten Dritter sind. Der Fotograf hat dafür einzustehen, dass die abgebildeten Personen oder die Inhaber der Rechte an abgebildeten Gegenständen und Kunstwerken sowie etwaige Urheber von Bildern, aus denen die im Wettbewerb eingereichten Arbeiten durch eine Bearbeitung oder Umgestaltung hervorgegangen sind, die Einwilligung zur Veröffentlichung und Verwertung der Fotografien in nachweisbarer Form erteilt haben. Der Fotograf versichert, bei der Herstellung seiner Aufnahmen nicht gegen geltendes Recht verstoßen zu haben, insbesondere auch nicht gegen Vorschriften des Natur- und Artenschutzes.

Der Fotograf haftet für sämtliche Schäden, die dem Veranstalter dadurch entstehen, dass er die erforderliche Einwilligung abgebildeter oder dritter Personen nicht eingeholt hat. Der Autor hat den Veranstalter von solchen Ansprüchen Dritter freizustellen. Eine Haftung des Veranstalters ist ausgeschlossen, es sei denn, es fällt ihm Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last.

14. Weitere Bestimmungen

Alle Bilder, die den Ausschreibungsbedingungen nicht entsprechen, werden der Jury nicht vorgelegt.

Durch die Einsendung seiner Bilder und Bilddateien erkennt jeder Teilnehmer die hier aufgeführten Bedingungen als verbindlich an.

Die Entscheidung der Jury ist unanfechtbar; der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Der Autor/Fotograf ist mit einer honorarfreien Veröffentlichung seiner Aufnahmen in der Sammellinse, auf digitalen Medien, auf der BSW-Homepage (www.bsw-foto.org) und in der Presse sowie zu Werbezwecken für die Stiftung BSW einverstanden. Die Bilder dürfen in die digitale BSW-Bild-Datenbank und die Bild-Datenbank der FISAIC aufgenommen und den BSW-Fotogruppen für Bildbesprechungen zugänglich gemacht werden. Die weiteren Nutzungs- und Verbreitungsrechte verbleiben beim Fotografen.

Die ausrichtende Gruppe verpflichtet sich, alle Einsendungen mit größter Sorgfalt zu behandeln. Für Verluste oder Beschädigungen wird keine Haftung übernommen.

Aus Präsentations-, Platz- und ähnlichen Gründen ist nicht gewährleistet, dass alle Annahmen der Aufsichtsbilder in der Ausstellung gezeigt werden können.

Alle Papierbilder werden den Einsendern nach Abschluss der Wettbewerbe über die Fotogruppen oder direkt zurückgereicht, sofern die Versandverpackung dazu geeignet ist und die Rücksendeunterlagen beigefügt sind.

Das Ergebnis der Jury-Sitzung wird den Teilnehmern über die Fotogruppen mitgeteilt. Außerdem wird es schnellstmöglich in die BSW-Homepage im Internet eingestellt (www.bsw-foto.org).

15. Leitsätze zur Verwendung von KI im Bild

Zu allen Wettbewerben sind ausnahmslos Fotos zugelassen, die ausschließlich auf fotografischem Wege entstanden sind. Bei Compositings oder Austausch von Bildteilen müssen alle Bildteile auf eigenem

fotografischen Wege entstanden sein.

Daraus ergibt sich, dass die Einreichung von Bildern, die mittels generativer KI erzeugt werden, also durch Eingabe sogenannter Prompts am PC in den entsprechenden KI-Programmen, ebenso verboten ist, wie das Einfügen und Austauschen von Bildteilen durch zuvor KI generierter Elemente.

Veränderungen/Manipulationen/Bearbeitungen des aufgenommenen Bildes müssen stets unter der Kontrolle des Autors / der Autorin geschehen und somit das künstlerische oder handwerkliche Know How reflektieren und dem jeweiligen persönlichen künstlerischen Ausdruck zeigen.

16. Darstellungen zur KI der BSW Sparte Foto- und Audiovision.

Die künstliche Intelligenz (KI) im Zusammenhang mit der Erstellung von Bildern betrachtet die Sparte der BSW-Foto- und Audiovision als Bestandteil der künstlerischen Fotografie und nicht als Werkschöpfung im urheberrechtlichen Sinne.

KI hat mit der Fotografie, für die die Sparte der BSW-Foto- und Audiovision steht, nichts gemein. Die Sparte der BSW-Foto- und Audiovision gibt keine Erklärungen zu KI-Anwendungen in Bereichen außerhalb der Fotografie ab. In der Auffassung ziehen wir damit gleich mit namhaften Fotografieverbänden.

Wir gehen davon aus, dass jeder Fotograf, jede Fotografin den Wunsch hat, Fotos selbst und mit eigenen fotografischen Mitteln zu erstellen und als urheberrechtliches geschütztes Werk zu erzeugen. Damit grenzt sich der Autor / die Autorin von teil- oder vollkünstlich erzeugten Werken ab.

KI-basierende Eingriffe dürfen nur insoweit in Wettbewerben verwendet werden, wenn sie der Qualitätsverbesserung und der Arbeitserleichterung dienen. Wie schon erwähnt sind nicht selbst fotografierte Bildbestandteile nicht zulässig. Die im Rahmen der zulässigen Bildbearbeitung mit KI eingereichten Bilder sind selbstverständlich in Wettbewerben zulässig.

Darstellungen und Leitsätze können in der Zukunft bedingungsgemäß angepasst werden.

17. Termine und Sonstiges

Einsendeschluss ist 15 August 2026, spätere Einsendungen werden nicht angenommen!

Dateien und Auflagenbilder zusammen mit Dateien werden eingereicht an:

Friedrich Müller,
Albrecht-Dürer-Straße 8,
84032 Altdorf

Die Jury tagt öffentlich vom 09-11.10 2026-

**im BSW-Hotel „Isarwinkel“
Ludwigstraße 6-8
83646 Bad Tölz**

**Die BSW-Bundesfotoausstellung findet vom 13.-15.11.2026
in der Villa Dürkopp statt.**

**BSW-Hotel „Villa Dürkopp“
Obernbergstraße 2
32105 Bad Salzuflen**

Genauere Angaben sind der kommenden Einladung und dem Programm zu entnehmen.